für halle viertelistrlich 20 Sgt tr answärts ebenfalls 20 Sgr., für Wionate 13 Sgr. 5 Pf., für 1 Monat 6 Sgr. 10 Pf., excl. Bestellgelb. Beftellungen werden von allen Reichs-Boftanftalten angenommen.

it. bie Rebaction verantwortlich: Otto Benbel in Sale.



merben sir die Spalizisie oder deren Kaum mit 1½. Sgr. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annadmestellen und allen Annoncer-Expeditionen angenomften. Infrate im redactionellen Thete v. Zeite 3 Sgr.

Expeditionen: Morityminger 12.

No 303.

rüb u. opel net,

74.

ial=

ner Btg

in.
en,
jen,
jen,
jen,
der
ial,
im:
ilde

eiu

ac,

er

PP.

übe= nüg=

Salle a. d. Saale, Mittwoch den 30 December

1874.

Die freier der Markgräfin.

Siftorifche Novelle von George Siltl.

(Fortfehung.)

(Kertjetung.)

"Dann, herr von Kavole, erinnere ich mich Ihrer Wirtjamfeit in dem Faufischen Haufe erinnere ich mich Ihrer Wirtjagen Sie, welche Mordanfalle vereitelt," jazte der Lieutenant, indem er den Lauf der Hitche blinken liefe. "Ein
Schuß — ein Druck — Sie find auf ewig verstammt. Man
wird herbeitommen, man wird mich vei Hrer Leich, einiben
— ich din dessen gene in den eine Gere Leiche finden
— ich din dessen gene in den eine Anderen, was den
von mir verehrten Personen nachteulig werden fonnte. Das
Madden, den Ihrer Macht ertöst, wirt sich hüten, zu sprechen, denn nur unter der Bedingung vollsommenen Schweigens
wirde man ihr und dem Kater zufagen. Der Schuß des
Gesandten mag sich an Ihrer Leiche bewähren. Ich sabe den
lebertreter kursfürstlicher Besehle gerichtet. Die Schleife, herr
Dauptmann, ober — ""

Sesanbern mag jud an Spere Leiche Bederen. In hade der illebertreter furfahrlicher Besehle gerichte. Die Scheife, Per Dauptmann, oder — "Er hob die Pistole.

Tie drohe is Pistole.

Die drohenden Blicke des Disziers, sein energischer Tom öbergeugten Faulos, doch er einen zum Handeln entichlossenen Gegner vor sich hatte. Der Abenteurer warf einige Worte von Verrach, Treubruch ze. din, inge verstohlen um sich, da aber feine Gelegenheit zum Entwischen sich gesten zu führe mitter Hand frampspat in die Seitentasche seines Vockes, holte Papier darund bervor, welches er zerhinterte und den des, des des siehes vockes, welfen der einen Ausgeweitenant in seine vorgestreckte Euste drücke. Debenstein nahm es, den volgeste zu erkniterte und der des open besiehes pas von der Gestalt Kaviscle's, dessen Nachtender, welfen Kinde und verwendete kein Auge von der Gestalt Kaviscle's, dessen Kantender ein Auge von der Gestalt Kaviscle's, der in Manke von der Gestalt Kaviscle's, der in der Gestalt Kaviscl

nmen!" Hebenstein berschwand in den Besquetten und eilte in's Salos, wo seine nicht eben ermuthigente Begegnung mit dem Kurfürsten stattfand.

Sämmtliche in die Angelegenheit der Markgräfin verwidelte Personen gingen in höchst niedergeichlagener Stimmung einher. Die Kursürstin und die Markgräfin, weil sie ihr Sviel und ihre Lebensbossimungen verloren geben mußten, der Anwössich, weil er sich hintergangen sah und wider seinen Willen selbs nicht nicht ein Mat den Schleier vollsändig sienen wurfte, micht möglicher Weise noch unangenehme Ersafvungen zu machen; hebenstein endlich, weil er einen Theil seinen Kredits eingebührt und troh der Arlandnis des Kursürsten, sich erweitelt eingebührt und troh der Arlandnis des Kursürsten, sich werfchaffen, obgeschnitten sah. In dieser unangenehmen Gemüthsverfassung überrasche teu tientenant der Abend, den er brütend über allerlei Plänen in seinem Immer erwartet hatte. Noch ermattet von den Anseinen

strengungen und Erregungen der vergangenen Stunden, balb ichtalend auf seinem Rnhebette liegend, hörte er auf den Sangen des Edert'ichen Jaules ein Geräusch. Gewöhnt, in Folge der sonnenden Eriegnisse auf Alles zu achten, öffnete Pekenstein die Ihr und demerkte, wie zwei ihm vollständig remde Leute in Reichtelbeten die Treppen zum oberften Stock binaufgingen. Sie machten kabei, wie es schien absichtlich Virm, denn es gab eigentlich Richts, worfeer sie mungtreben oder aufgeregt sein tounten. Hebenstein wollte feinem Erstaunen burch Fragen, an den begleitenden Kenmins gerichtet, Lute machen, als schnell und leije herr Erkert in res Leutenauchen Ihrane eintrat.
Derr von Sebenstein," begann der Kaufmann, "wir find.

Simmer eintrat.
"Derr von Hebenstein," begann ber Kausmann, "wir sind uns in septer Zeit einander näßer gerückt; wir vertreten hohe Interessen, ich detrachte Sie als einen Freund meines Hauses aussechen sind Sie mit einen kleinen Schabeneriah sin die Angli shuldig, welche Sie mir durch die Entwendung des Briefes beruracht. Ich weiß, daß Sie auf Alles genau achten, was mit der Heinstehung Sie und Mick genau achten, was mit der Heinrabsangelegenheit der Wartgräfin zusammenhängt; ich komme Ihnen offen entgegen und diete Sie, mein Gebetnmis doer vielnnehr das eines Anderen zu ehren und nicht durch Rachsorshungen die Bethelligten zu ängligten.

ebren und nicht durch Rachforschungen tie Bethelligten zu ängtligen."
Alle Teufel, schon wieder Geheimnisse? sie nehmen kein Ende, brummte der Leinkenntt, "nun was soll'd!"
Sie haden die Fremden bemertt, welche die Areppe heraustamen. Sie machten absichtlich Lärm, um jeden Berbacht der Geheimhaltung adzumälten. Diese Fremden gelten dei meinen Leuten sür Geschiedlich Lärm, um jeden Berbacht der Aberbacht d

gewerblichen Hilfstassen gebt bie Regierung mit der bestimmten Absicht um, diese Angelegensteit in der nächsten Reichstagssession um Austrog zu bringen. Es ist der längerer Zeit im Velchsfanzleramt ein die gewerblichen Hilfstassen zur Velchsenzurf ausgearbeitet und den Negierungen zur Bezutachtung zugelender worden. Die Richtigkerungen beden indessen fo viele Kusstellungen gegensteit und der Regierungen beigebracht, daß auf Vernicher der Verlichtungen beigebracht, daß auf Vernich der Verlichtungen beigebracht, daß auf Vernich er unschlichtung der Umgestaltung des Einstrucks nathenenigia geworden Nusstellungen seitens der Regierungen beigebracht, daß auf Grund der den schlichen beigesigten Anträge und Wünsche eine vollsändige eine vollsändige eine vollsändige eine vollsändige eine vollsändige eine vollsändige eine die Anträge und Verstellungefaltung bes Entwirfes notwerdig geworden ist. Dieser neue Entwurf ist jetzt an die Regierungen übersandt werden. Albeit der Schlichesgerichte und Bestrafung des Contractbruches werden Seitens der Regierung die Erschungen fortgestelt. Es wird nicht unterschäufe, das ein wahrer Beititonsssum der dem Reichstage auf Bestrafung des Contractbruches schlichen der Andrechten der Seitenschlichen betreiben der Seitenschlichen bestrachten der Andrechten der Verleicht wird, wählenden der Verleicht wird, wählenden der Verleicht wird, wird den Landage in der Andrechten der Verleich der Verleich

bekreigerungen jur Kenntnisjachen mitgetheilt worden.

* Uleder die Anordnung der in diefer Saifon bei Sofe fattlindenden Festlichteiten sind die solgenden Bestimmungen getroffen worden. Um 17. Kannur sinder das Krönungss umd Droussfest statt, mut 13. undie Cour umd Engert in folgstichen Schoffe, an 22. der erste Sudierptionsball, am 23. ein großes Helm Kronspringen. Bet dem kribben Einstitt der Fastlengelt vield sich die Sadder Krestlächten sehr bestätzt und der Kronspringen. Des Better der Kronspringen der Kr

Großbritaunien.

Die neuen londoner Blätter sind erfüllt mit ergreisenden Details über das jurchtdare Eisendahnunglück, welches am Weldinacks-Boradend unsern Oxford hattsand. Wie dereits mitgetheilt, verloren über dreifig Persienen ihr Veden und 52 liegen schwer verwundet im Hospital. Die unmitteldare Ursache der Katalirophe war ein Achsendruck, welcher nie verwunder im hospital. Die unmitteldare Ursache von hunte jich ereignete, wo die Bahn einen Canal überschreitet. Der alte Wagen, dessen die berach, wurde noch eine Zeitlang mit fortgeschleppt die der krach, wurde noch eine Zeitlang mit fortgeschleppt die der Auf größentscheiße entgleise und mehrere Wagen in die Tiese slützen, Den aus sichtlichen Berichten über die Katasstrophe schließen sich Vor-

"Pfalgraf von Renburg? das andert die Sache. Ich be-dauere, bester Freund, jum zweiten Male Ihr bofer Engel sein zu muffen, aber ich tann nicht anders; inteffen be-rnbigen Sie sich — ich glaube, die Sache wird sich guntig geftalten.

rubgen Sie sich — ich glauve, die Sache dirt sich guming gefalten."
"Derr," ties Eckert, "sie werden doch nicht —?"
"die Enthodung verössentlichen? gewiß. Herr Eckert, aber in einer für uns Beite vortheilhaften Beise. Sie haben mir Schweigen anemsssohlen ich sorbere es von Ihnen. Sassen wie mich machen, ich stehe für einen guten Ausgang. "Nach einigen vergeblichen Einwanden ging Eckert getröstet aus dem Ammer.
"Biktoria!" sagte der Lieukenant zu sich selber, "das Glück ist mir ginftig. Ich wollte fast verzweissen. Der Augenblicd der Resanche naht. Die Person ist gefunden, mein bester Derr Jamptmann, welche Ihren Polenpringen aus dem Santel debt und ihn in den Sand der Kennschoft schenert. Der kturstrift wird mit mir zufrieben sein."
Er verließ sein Immer, ging in das Gewölse des Kansmanns und trat mit biesem in eine Ecke.
"Sorgen Sie dassir, daß der Pfalgaraf morgen vor Sonnenmirergang Ihr daus nicht verfalje; hören Sie? das Weitere sollen Sie erfahren."
Er ichtit aus dem Hanse unde eilte in das Schloß; hier ließ er den wachthabenden Lieutenant rusen.

ließ er ben wachthabenten Lieutenant rufen. "Berr Ramrab," rebete er ben jungen Mann an, "Gie haben

ließ er ben wachtschenen Keitentamt rusen.
"Derr Kamrah," erbete er ben jungen Mann an, "Sie haben
mersen ben Dienst?"
"Ja, sieber Hehenstein."
"Sie werben mir Ihren Kosen für morgen abtreten; haben
Sie die Güte, dem Obersten mitzuchellen, daß ich es im Dienste bes gnäddigen Herrn Aurstritten mir erditte. Er weiß Beigheb der Herr Oberst. Morgen früh um 7 lihr bei der Kroeille din ich hier."
Die Ofsieiere grüßten und trennten sich.

Am solgenden Toge saß der Lieutenannt Hedenstein auf einem Feldfusse der dem Wachtzimmer des Schosses, da, wo heut das Vertal zunächst der Schospavothele sich besindet. Bon hier aus konnte er dem Lusgarten zemlich überschauen. Segen 11 Uhr bennette er auch einige Vagen, und dat der angeicht der Verlieben die Kursürstin mit ver Vollnitz; hinter ihnen zingen zwei Kammerfrauen, der Kammerdiener einen Seisel nachmerfrauen, der Ammerdiener einen Seisel nachmergend, und der Verliedungen mit dem Sonnenschirm.
Sodah sich die Erzuppe zwischen de herfor, verließ Hebenstein einen Plat. Er suchte auf fürzerem Wege in die Kabenstein einen Plat. Er suchte auf fürzerem Wege in die Möse der Kursürstin zu gelangen.
Endlich besonder sich ihr zegenüber; Sochsie Charlotte gab ihm ein Zeichen, näher zu treten. Die Vollnitz besonder dem Kummerbiener dem Seisel niederzuseler; de Kursürstin nachm Vollnitz der Zeichen kanmerersauen der Hausserdung gemäß in der Ferte iechen blieben ungten, und der Vollnitz der zuswischen der Zeich einer zuswischen der Wieden, damet, nur sehr unvollsenmen deutsch verfand, so kann der keine der Vollnitz der zuswischen der Vollnitz der

Junächst eine Bernhigung für Durchlaucht, wenn Sie be igt darüber sein soll en — die Schleife ist in meinen hän "Jonacht eine Berningung ine Ontopiaun, bein-gligt darüber fein sollten — die Schleife ist in mein m," fagte ber Vieutenant. "Cott foi Rant! Erzählen Sie weiter." hebenftein schilberte seine Unterredung mit Javiole.

ichläge an, wie selden Ungläcksfällen tinstig vorzubeugen wäre. Eine Art von Raofdub für Eisenbahnrader wird empfohen, welches Infrument lesort in die Schiene eingreift, welche das entgleifte Kad verlassen far und die Anderscheifte Kad verlassen für die Schiene eingreift, welche das entgleifte Nad verlassen für die Anderscheifte Kad verlassen für die Kaden die Kad

Frankreich.

Am 31. December empfängt Me.c Mahon im Elyise das diplomatische Sorps und alle in Paris restdirenden Beamten. Am 1. Januar gest der Warsschaft nach Bersalles, wo er zuerst dem Frässchenten der Vectional. Versammtung seinen Besuch macht und daum im prässentischen Palais den Präsidenten Bussel. Die Deputitren und die verjaller Bedörden mußängt. — Der Prinz von Asurein, Sohn der Erschiftligen Palais der Frönzign Islaesta, wird für einige Tage von England nach Paris tonnuen.

fommen. Mehrere legitimistische Deputirte sind nach Frohs-weltzere legitimistische Deputirte sind Vagen von Shambord eine Aenderung, seines Programmes zu beantragen. Alles deutet darauf bin, daß die Legitimisten für die nächste Zeit eine größartige Kundpedung vorbereiten. Auch die Bona-partische entsaten seit Kurzem eine außerorbentliche Thä-

Segen ben Bericht Berrets an die französische Rationalversammung über die Leiftungen Gartbaldis im Reldzuge 1870/71 hat der Ungefahldigte selfthe Einfrache erhoben umd zum einem Briefe, neldem der General unterm 15. d. M. an den Hrn. Bardone, seinen dammaligen Generalfindsdeft, richtete. Dieser Brief bringt gang trei das Gesticht der richtung zum Ausbruck, welche der betreffende Abeil des Berichtes in Stalien bervorgerussen den Logdande Geoffen gegen Uristerfanz und Eleris unterlaufen – als wenn diese Weiterfasten der Aufleien bervorden Geoffen General richtes in Italien bervorgerusen hat. Daß dobei Schnähmigen agen Aristieratie und Elens untertausen — als wenn beise die men Berichterstatter bie viellessprockene Stelle birtr hätten: wäre Garisalbe im französischer Generel, so müßte mon ihn vor ein Kriegsgericht stellen! —, ilt gang natürlich, denn der Libenschaftliche Haß der Allen gegen diese Stände macht sich een bei jeder Gelegenscht, ob bassen den pazient, vont. Ker im Uedrigen dat er nicht unrecht, wenn er sich über Uni-eant bestagt. Kreilten würde es ihm vielleicht noch besser an siehen, auf sene Augrisse durch Schweigen zu antworten. Der Brief läßt sich wie solgt im Auszuge wiedergeben: So albs teine Serioder, fandt er an, in der annen mittärischen

Dref latg fich vor bingt in entogage viewergeveit: "Es gibt feine Beriode", fängt er an, "in der gangen mititärischen Geschächte Frantreichs, welche durch solche Berwerfenheit und solche Hinkäbigleit gebrundmarft wäre wie die gegenwärtige, die im Tahre 1870 übren Anfang nahm, und ohne daß nam ihr Ende abgrieben vermößte, noch immer fortbauert. Gercrumpirt durch die doppelte krantheit des markiten Despotismus und der schamlossienen

"Leiber," sagle die Aurfürstin, "ist ein Theil der Schlacht verloren; Bring Jakob reist mit der Unterschrift der Warfgräfin nach Warftengungen machen, die lebereinfunft umguwerfen, in wessen sollten follte bis geschehen? es schiedt, daß jede weitere Bewerbung ausgen ift." Das scheint nur fo, Durchlaucht.

""Das scheint mir so. Durdlaucht. Ich muß leiser reben ind habe eine Mittheilung von großer Wichtigkeit. Wenn Em. Durchande und Sie, mein gnäbiged Frünlein, dieselte veruehnen, unterdrücken Sie jede Bewegung. Das Dienst-perfonal darf burchaus Richts nereten!"
"Sie solltern uns, Lieutenant; was ist wieder gescheiner! Expensive in gest ein Geschoft in heitere Falten, bitche in bedenstein legte ein Geschoft in heitere Falten, bitche in bei Hose und wies mit ber Jand nach dem Schosse, als ob er ben Damen irgend etwas in der Ferne Besindliches zeigen wollte dam jache er sollhaut.

er ben Admen agene einem in ver geene Bestrotiges zeigen worlte, dam jagte er halbsant:
"Der Pfalzgraf von Neuburg ift hier."
Die Anribritim zerdrückte fast den Sciel ihres Fächers, um den Schrei, der ihrer Bruft entischlipfen wollte, zu erfiiden. Fraulein von Polinit schrie wirklich auf, beugte sich aber sogleich gur Erbe, um glauben gu machen, irgend eine selten Raturerscheinung sei in bem Grase bes Beetes gum Borfchein gefommen und habe ihr ben Ausruf ber Berwunderung entloct.

"Sie fcergen, Lieutenant," fagte bie Kurfürftin; "we ware er?"

ware er?"

"Im haufe Edett's, ber es mir vertraute. Die Zeit drängt, "Urchlaucht; wir müffen siegen, und wenn ich auch den Auftrag batte, bette Freier zu verscheuchen: seitdem ein Strast von Ein. Durchlaucht auf mich siel, gehöre ich Honen; zudem scheint der Gnädigste selbst es nicht ungern zu jeben, wenn der Bolenpring verdrängt wird. Eine Ausammenhunt mit der Krau Wartgräsin ware das Nothwendigste sür Flatzgrafen."

"Bie soll sie dewerstelligt werden? ich will Alles thun für die Wartgrässin, aber meine Hand jelbst muß aus dem Spiele bleiden."

Spiele bleiben.

Spreie viewen."
"Gewiß, Durchlaucht, gewiß, ich habe barüber ichon nachgebacht; verschaffen Sie mir vor allen Dingen nur eine Emphehlung, ein Zeichen, mit welchem ich mich bei dem Pfalzgrafen einführen tann."

ensupren tunn.
"Senben Sie Edert zu mir, er soll bas Branbebourg ar Sie übergeben, bas ist die beste Eupfehlung; die Marfgräsie wird in Renntniß gesetzt; wann soll sie den Pfalzgrasen er

"Bunkt elf Uhr heute Nachts; ich führe die Runde bes Schlosses."

Schlosses."
Der Leutenant berabschiebete sich mit tieser Berbengung. Drei Stunden später erhielt hebenstein durch Ekert die Spange, welche schon ein Mal als Erkennungseichen gedient hatte. Gegen vier Uhr Nachmittogs eite er auf einen Augenbild in das haus des Kausmanns; als er wieder auf der Schlösmache eintraß, war Alles mit dem Pfalgarafen verabredet, der sich von seinem Erspann nicht erholen sonnte, jo unerwartete Bundeszenossen gesunden zu haben.

In ter Roffirage Rr. 3 wohnte ber furfürstliche hofichnei-ber Buber; er hatte außer seinem Meinen Wohnhause auch eine Bube inne, welche zu ben sogenannten "Derfilinger'ichen

verlogensten Clerifei, die man jemals geschen hat, dietet die edie Nation, welche vor weniger als dundert Jahren die heiligen Grundsläge der Vernunff und der Nemschereckte proclamit hat, heute den Piliden der stammen der Verlogensche von der Verlogensche von der Verlogensche Verschließen Berfalles." So zieht er dann weiter tos. Seinen Sohn dem officiellen Berichte däte Nicciotit, der jugendliche Sieger von den nimmt er aegen die Anschuldingungen Perrol's in Schut. "Nach dem officiellen Berichte däte Nicciotit, der jugendliche Sieger von Schatillon, mit seinen 1200 Franctireurs "in seiger Weise" den 30,000 Mann des Generals Manteussiel gestatet, nach Westen zu marfahren. Die Bewunderung derer, welche ihn auf dem Schaftler, der haben und ein Sprendegen, der ihm i biesen Tagen überreicht worden ih, machen es sir mich mmöbig, die militärische geschen haben und ein Sprendegen, der ihm i biesen Tagen überreicht worden ih, machen es sir mich mmöbig, die militärische Schweise gas ur echterigen." Ohn siells hate Verrotenschen Sowwurf gemacht, daß er "micht einen Tag, nicht eine Etunde lang" das Sowwurf gemacht, daß er "micht einen Tag, nicht eine Etunde lang" das Sowwurf gemacht, daß er "micht einen Tag, nicht eine Etunde lang" das Geweinen Schweiser der "Berrmuthlich sind es Berrot und seine Wasselner in Verlalles geweien, de den lutterbrechung nurückgeworfen haben. Ich das dasse das das der der Verlägens fast den der Verlägens fast den der Verlägens fast der der Verlägens geschieden vom den der Verlägens fast und der Verlägens der der der Verlägens geschlichen der Verlägens der der der Verlägens geschlichen der Verlägens der der Verlägens faste. Artillerie und der Verlägens der der der Verlägens der der Verlägens faste. Der Papft, der sich wieder sehr welt über gehren Kräften zerbricht werden." verlogensten Clerisei, die man jemals gesehen hat, bietet die edle Ration, welche vor weniger als hundert Jahren die heiligen Grund-

serdidt werden."
Der Papft, der sich wieder sehr wohl befindet, hat am Sonnabend den französsischen Vollschafter v. Corcelle empfangen und damit die Renjahrd-Andienzen begonnen, in denen er di Vlächeinigen der den Andie entgegennimmt Anch der ihm tren geblieden erdnische Papft hat sich ihm vorstellen lassie und eine Abreise vorgetragen.
Der König ist am Sonntag nach San Remo abgereist, um der Kaiferin von Kussand einen Besind dan Nemo abgereist, um der Kaiferin von Kussand einen Besind danstlatten.
** In Pal et um vurde am gwelten Erdpadsking der Räuberbauptmann Mirabella neht zwei Spieggefellen gesangen.

Balle, 29. December.

— Meteorologische Station. Bormittags 9 Uhr. Bind: 92 1. — Barometer 28" 3", 16. — Feuchtigfeitsgehalt der Luft 72,4 fo. Thermometer: — 5,4 Der Humel bedaft.

* Der berliner Sternwarte ist von Greenwich die telegraphische Mittheilung gungangen, daß der Benusdurchgang auf den Sandwich-Siellen, welche eine fehr wichtige Station libeten, im Angemeinen gut berdachtet worden ist, und daß dort im Kangen 60 pedotgraphische Aufriadmen gelungen sind. Das Zelegramm entbält gugleich die Mittheilung, daß der ausgezeichnete französische Alfrenom Janfen eine Berbaddung des Schatzeich ein Alfrenom Janfen eine Revbaddung des Gentaches für verfeltereillat hat, oder menissfens auf mehrere Secunden unssicher gebileben ist, daß dersche der Sehnus bereits 12 Mituaten vor dem vollständigen Eintritte in die Sonnenscheide wedprageneumen hat.

Brovinzial-Nachrichten.

** Merfeburg, & Debr Die am ersten Beihnachtsfeierlage im "Thirringer Sofe" statzeiundene Bähler-Verfammlung war zahlerich beliach, dolleich ein fartes Schnegestiber die Serbei-tunft auswärtiger Bähler beschwerlich machte. Keutgerem Berneb-men nach beahichtigt zuser Niechstagsabgerenneter, derr Rechtsan-walt Wilfel, wahrend der Kethnachtsferten des Reichstages and

Buben" gehörte; man hieß so eine Anzahl fleiner Bertauss-läden, welche auf dem Grundfüde des seldmarthalls von Dersschinger standen, doss sich am Köllmischen sischmartte Ar. 7 besond und noch heute underändert erhalten ist. Die Bu-

Dersstlinger standen, das sich am Köllnischen Fischwarter Nr. 7 kesond von de geite unverändert erhalten ist. Die Briden sinden auf dem Naume, den heute die Haller von Nr. 31 der Rohftrafe bis zur Eck des Hischmarkes einnehmen. Vor diese Kieftraftsgedänden war häufig eine Art den Wühftgafängerbörse etablirt. Wan kam hier zusammen und Künfig eine Art den Wühftgafängerbörse etablirt. Wan kam hier zusammen und Vinne, naumenntich für die Earde einer ziemlich große Angahl Gesellen, da er anch für die Firme, der eine ziemlich große Angahl Gesellen, da er anch für die einer hatte er, den Ansorderungen der Zeit zu genügen, einige französsische Arbeiter ausgenommen. Gegen Ende des bererwähren Tages sand vor der Vollesse den eine Schachermeisters eine sehr lebaste kluterhaltung in französischer Sprache flatt; die seiten Plauberer waren der im Innern des Genöbers dessundsten Lag Landberer waren der wim Innern des Genöbers dessundstelle sich dals zu einander sinden, ist gegreistigt, wurd da ausgerdem die Gehöften des Hospischerders Hauften und dessige erreichten, so nutzen fein aus der den Verleben des Genobers des Fossisches der Verleben der Gesellen Bieders, dern Stund, fand, von der der der Verleben der Launke im Arvisches wirde micht und der Verleben gestellt auch ein und kannen unter der ranzössische Gesellen Bieders, dern Stund, fand, Volleber kannt ein fanzössische Gesellen Bieders, dern Stund, fand, Volleber kannt ein in kannten Verneben unter kannte im Konsidersehm nicht und in ihren Verneben unter kannte im Konsidersehm nicht und in ihren Verneben unter kannte im Konsidersehm nicht und in ihren Verneben unter der kannte im Konsidersehm nicht und in ihren Verneben der

en nic etm groupergehen nicht umbin, ihrem Lanbs-Lolotte konnte im Borübergehen nicht umbin, ihrem Lanbs-winichen und babei ihr Erstaunen aus-

Lolotte sonnte im Borübergeben nicht umbin, ihrem Lande-manne guten Tag zu wünschen und dabei ihr Erstaunen aus-zudrücket, daß dertelbe so erhigt ausselbe. "Ich schließe gleich die Bude," sagte Simon, "dann be-gleite ich Dich ein Sidd Weges." "Kaum haft Du Dich erholt, Simon," sagte Lolotte, "Du hass viel zu thun!" "Es gehr; ich wäre schon früher sertig gewesen, wenn nicht ein Sidd außergewöhrlicher Arbeit nech kurz vor Thoresschluß gedommen wäre." gefommen mare.

"Ei! bringt's etwas ein?" "Mir boch nicht, nur bem "Wir boch nicht, nur bem Berrn; eigenisich follte ich aber bafür mit bezahlt werben, wenn auch keine große Arbeit babei

bafür mit bezahlt werden, wenn auch teine größe Arbeit dabei war."
"We meinst Du das?"
"Ba nun," lachte Sinton und blünzelte pfiffig mit den Augen, est scheint so ein lleines Geheimuiß dabet zu sein..."
"Ach, Siunon, wie liebe ich die Gebeimuißel Las doch hören, auf meine Berchwiegenheit Lanust Du dauen."
"Nein, Lolotte, nichts da."
"Neid, solotte, michts da."
"Bed, schlechter Wenich, ich plaudere so viel mit Dit; sieh, ich will Dir entgegendommer; meine Dame hat mir besohlen, das klingt auch wie ein. Geheimuße, beut mich in's Bett zu tegen, keine Köhir zu össinen von zehn uhr ab wei sie einen wichtigen Familierrath abzuhalten dat, und nicht will, das die Diensiboten in der Näche sieher, ein die Alles Sinte; aber ich beide im Jimmer."
"Was will vas sagen," lachte Sinton, "meine Sache ist verwiedlert. Het kommt der Korte die Gerk und fragt: ob wir Unisonnen der Garbe du Sorps borrächig daben — solche sied werte und sahre und metzte und sah nichts und werke und sahr is denten is dentet und sah nichts — ha — ha; der ist einen is dentet und sah nichts — ha — ha; der, welcher sie betrachtete, war der Lieutenaut Sebenstein. (Schuß folgt.)



ie edle drund= ite ben degra= Sohn "Nach er von

ben ten zu Tagen ärifche

igegen briider anuar haben. 10bili= Ber= es zu illerie vartet räften

angen er di immt porum uber=

97 1.

bifde

rtage

Mr. 2311= ben bie nige

> libe in

he: Dit

- Bor Kurgen hatten wir an dieser Stelle über ben frantigen Ausgang eines Dietls unter jenenfer Stubenten zu berichten. Rummehr ist auch ber Gegner bes Gind. Be naff, Sud. Buff, gestoben. Ju ber nicht eben gefährlichen Kopfverletung geselltein bie Besschichten geweicht des Geschäftstese und eine dirndautenzindung. Beibe Gegner gehören ber Burschenschaft "Germanich" an.

neunzehnischen der nicht eben gefahrtichen redpierteitung gefellte sie Geschäftiges und eine Hindustrussinderung gefellte sie Geschäftige und eine Hindustrussinderung gehofen von Erreitschaft "Germania" an. Waris hat am Weithnachtstage ein Jagdeberre Burischen führen der Angeberreitschaft "Germania" an. Weithnachtstage ein Jagdeberreitschaft und der Leichen man, unter andern erzeitschen Gerichten, das Schnieftlich und das Setz eines Löwer gerentrischen Gerichten, das Schnieftlich und das Setz eines Löwer erzeitschen Aufland aus Philippeille (Algerien) an die Bureaur der Kable führer in der Kablenladung an Bord, gerieh) werchanden war.

Wiffenfchaft. Literatur. Runft.

Risseschaft. Literatur. Kunst.

T Proiesson v. Treitichte ist der Commission zugestellt worden, die über die devenschende Sertheilung des vom Kaller astliften Schillerpresses in das beit in dem vergangenen Luftrum erschiene deutsche Ortana zu entscheden dat. Aus Bertin gehören ihr an die Prosesson von der konnen Erinm, fonde Julian Schnitot.

Die Bertoofung von Aunstwerken sir den Bau eines Künstlerhaufes in Bertlin, welche durch den Berein "Bertiner Künstler veranslalet virt, hat den Gelammtwerth der Genome don 1900 Thalern. Die Kahl der angefunsten Gegenfahre der Ausgeber der Veranslalet vor, das des des den Veranschen der Ausgeber der Veranslalet vor der Veranschen der den Ausgeber der Veranschenden kannen der Veranschenden der der Veranschenden kannen der Veranschenden der Veranschenden der Veranschenden der Veranschenden der Veranschenden der Veranschenden der Veranschen der Veranschenden der Veranschen der Veranschen

Rerfehre:Sandele: und Borfen:Madr ichten.

Serreive-sandeles und Vorgen-vacher ichten.

— Die braunschweisischen Besthtalerscheine wird man gut ibun, lieder gar nicht anzunehmen. Die "echten" müssen nämitch sehr ungefählt gemacht wird in Vraunschweine sehr verbhaussalse sei man oht im Iweisel, de ein vorgelegter Schein echt oder sich sein sein geweisel, de ein vorgelegter Schein echt oder sich sein sein gemäßen ausgehab Vraunschweise sollte man dies Sedundselrichene eine sier allemal zurückweisen, wenn man ganz sieder gehen unt, nicht entweeder durch ein Fasissian betrogen oder einen echten als Falisticat zwridzewiesen zu sehen.

Kaufuffie, welche gelomen, flc in junger Mann, ber 2—300 Meiner nehe un Leipzig im Perie von 12—70,000 Mes, darunter feine Villa's, sowie häuser in der fchönsten Geichste die dage angetaufen, exiatren Näheres in den Erped biefes Valete. Unterhänder freng derbeten. freng berbeten. [127]

Onte Betten febr billig gu ver. faufen gr. Ulrichsfir. 47, 3 Er. rechts

Srcuz-Zeitung. Witlefer berfelben werden gefucht alter Marft 25, part. lints.

alter Warft 26, part, lints.
Gerrenftraße 5 ift die zweite Etage an eingelne Leute zu vermiethen und 1.
April zu beziehen. Ernft Bener.
Ein Logis im Preise von 80-100
Kfir. nich von rubigen Meichern zu
Oftern ober Johanni in der Näche der großen ober fleinen Schufftraße, Mittelsore Barfolierfraße zu miechn geleckt.
Gest. Abressen abzugeben große Seeinstraße 13 im Cigarren-Gelechti.

Eine Wohnung gesucht von anftanbiger rubiger Familie im Breise bon 40 bis 50 Ehlr. jum 1. April. Näheres zu erfragen in ben Exped. b. Bl. [257]

Möblirte Wohnungen zu vermicthen, mit Bett per Monat 3 Thr. Ohne Möbel 3 St. 40 bis 30 Thr. Glebichenftein, Brunnenstraße 10.

2 Dreicherfamilien für ftete Arbeit Gin Mann gum Stragenkebren und Wohnung 1. April gesucht auf Bor: wird gesucht große Miricheftrage 17. G. Knapp.

Bom 6. Januar 1875 an wohne ich in Laucha a. II, im Saufe bes herrn Rutinann Albstemann, Saupifrage 14. Dr. med Gustav Grober, praft. Arzi, Chirurg u. Geburtshelfer

Gin Wohnung, bestehend aus 4 Seuben, 2 Kammern, Rüche und Bubehor, ift sofort ober spatter preidrutrig zu vernieshen. Austumit Magdeburgerstraße 4, part.

Junge Leute, bie fich verheirathen, fuchen in ber Rafe bes Neumarktes, Stein-ftrage ober Wall eine Wohnung von 40 bis 60 abr., fogleich ober 1. April. Bu erfragen Neuftabt 5 6. Wirth. Schlafft. mit Roft Rathhausgaffe 13.

Cine moblirte Wohnung mit Cabinct ift an zwei herren zu vermiethen. Eine alte Glastfure wird zu faufen gesucht fl. Ulrichsftraße 35.

1 anftanbiges Mabden f. Schlafft alter Marft 28 III.

Ein Dienstmädden, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Antritte ge-wanscht von F. 23. Braumann, Rathhausgasse 8.

Die fälligen Conpons ber preußischen Menten-Berifcherungs-Anftalt gabie ich bom 2. Januar ab nährend ber Bormittageflunden in meiner Bedpung aus. dalle, ben 29. December 1874. Jordan, Stabtrath, Martineberg 6.

Jordan, Stadtraft, Martinsberg 6.

1 Decon. Berwalter findet injort bei 150—180 Me Gehalt Stelle b. Fr. Binneweiss.

1 junger Menidy, der die Occon. auf einem Biltergute erternen will, findet lofort Engagement b. das Compt v. Fr. Binneweiss.

1 Bureaudiener, der in der Kinge vom Militär entlassen in der Schalten Diener, sowie 1 lediger Burbmelker, beide mit guten Ultrießen versehen, suchen in grund Ultrießen versehen, suchen in frum Ultrießen versehen, such mit der Stellen durch

Tücktige Landwirthschaf-terinnen, Kochmanifells, Ab-dinnen crhalten sofort angenehmu Stellen b. Frau Binneweiss.

Auftändige Mädchen mit guten Attesten empstehlt zum sofortigen An-tritt das Contoir von Frau **Winneweiss**,

gr. Marferftrage 18. 2 gewandte Rellner, 17 bis 20 Jahr alt, erhalten fofort Stelle burch Fr Hinnawales

Trogen oder einen echten a

mrch die Ammendung Jores mit

Darich einen genelenn Kunden

empfolienen Balsam Bill nager?

bin die genelenn stellen ernehmen der

eine gelählern befligen die den

eine gelählern befligen die den

eine gelählern befligen die den

mus - Schmetzen bermitigen der

mus - Schmetzen der

mus - Schmetzen den mögle

mus - Schmetzen der

profess der andere der

profess der gelähler erfolg an

mus bunden die Schmetzen fo befüg,

der der der der der der

sam Billinger mor ich finter bille

sam Billinger mor ich sinterballe

105. ondern um einer größten

105. ondern um einer größten

to gestellt. Sch felle bestalle mierzeitels

ben Brite proffentision zu fasjen ker.

Berlin, 13. 90s. 71.

Berlin, 13. 90s. 71.

Berlin, 13. 90s. 71.

Belle Berger purkel.

Berlin, 13. 90s. 71.

Belle Berger purkel.

Berlin, 13. 90s. 71.

Belle Berger purkel.

Bell

Mieths = Gefuch.

Louis Lehmann, Giebichenstein Bum Saalschlößchen"

Depots ber Soc. Brauerei Zum Waldschlössehen

Deutsches Porter
von Th. Krepper
jin Burg
cmpfiehlt; borzüglich nedflichere, fowie
in Originalgefibren zu
Brauereipreisen.

Lager felbftgefertigter Copha billigft Seiftftr. 24, Fint, Tapeg. Geiftftr. 24,

Gottlob Görner,
Occonom in Klein-Corbetha bei
Lützen, hat em 22. October 1874
den Manifestationseid über die
Summe von siebenzehn Thir. zehn
Sgr. geleistet.



Nenjahrsfarten.

Das Neueste und Eleganteste in unübertrefflich großer Aluswahl bei!

Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstraße 20.

Das Renefte, das Elegantefte, das Wiftigfte, in unübertrefflich großartiger Auswahl, am bil-lignen bei

Schmeeritrafte Nr. 36.

Flanell-Oberleipzigerstrasse Flanell-Geschäft. (heldhäft Nr. 79.

Lamas zu kleidern und Jacken in einer großen Ausbraßt. Neue Mußter ganz frijch angefommenen Gesund-heitz-Kianell in berichtebenen Tarben, welcher nicht eingebr Klanells zu Röckern in hunderteile Mußten, forste auch weiße Bett- und Pierdo-Docken, Sopha- und Reisse-Docken. Scionberd mache ich auch aufmerfiam auf Reise-Decken. Bejonders made ich auch aufmerffam auf eine sehr schone und große Andrahl von Stubenläusern zu billigen und soliden Breisen.

Michael Wehr a. Sülftedt.

Teppiche auf Mollen und abzepaßt, empfiehlt, um bamit zu raumen zum Einkaufepreis.

Albin Barth, Leipzigerstr. 40.

Schlittengeläute, r Schellen und Rosshaarschweife

Ford. Haassengier, gr. Klausstraße 26.

Gratulationskarten

in großer Auswahl bei

C. Weyland, große Steinstraße 13.

Bum Sylvester und Neujahr

empfehte alle Sorten Effenzen zu warmen Getranken, Ananas in gangen u. halben Maschen, sowie Roth: u. Weiß-Weine zum billigften Preise bei W. Kultne.

Ruffischen Salat, à Pfund 10 Sgr., Serings-Salat à Pfund 5 Sgr., Heringe Stud 9 Pfg., Capern, Perlzwiebeln, Sardellen, Mein-Lachs, Caviar, Sardinen, Afelfinen, Citronen, Wein-tranben. Alle Sorten feine Wurftwaaren bei W. Kuhne.

Tilsiter Käse empfiehlt als etwas gang porgualiches à Mib. 10 Car.

A. Mrüger, Brunnenplak 6.

Die Berichen = Beikenfelfer Brekftein= Riederlage empfichtt Prosssteine, Oberröblinger Briquetts, Steinkohlen ju billigften Preisen.

Ein neues Saus in Salle mit offen und Seitengebaude, Werfthat, Nahe Reumaituns, zu verichebenen Gesthaften passens, (6200 MK), ift mit 2000 bis 3000 MK Angallung zu verfausen urch 3euner, Karzerplan 4.

Gin Saus in Salle mit Garien, überbauter Regelbahn und Reflauration, (6400 M) ift mit 2000 bis 3000 M. Angablung zu vertaufen burch Beuner, Karzerplan 4.

Ein Saus in Giebichenftein mit Garten, rentirend, (6800 MB) ift mit 1000 bis 1500 MB. Anzahlung zu verfaufen burch Zenner, Karzerplan 4.

Ein Saus in Salle mit Einfahrt, hof, Garten, Rabe b. Bahn (9600 MK, ift mit 2000 MK. Ungahlung zu verfaufen burch Benuer, Karzerplan 4

Gine gut rentirenbe Gaftwirth: ichaft mit Schlächerei, Materialgeichalt, (jährlicher Uming 7000 MF), 3 Worg, gutem felt. 1 M. Obigarten, Brunnen, Gtallung, Keller, in einem großen Dorfe, gute Lage, (4800 MF), ift mit 1500 MF Angabling zu verfaufen burch 3enner, Karzerpfan 4.

Carl Martini, Tanbengaffe 3.

Gin Haus in Halle mit Seitengebanben, hof und Keller, Mitte ber Stabt (4100 W) ift mit 1000 W. In haus nehn Werten, und erficielle Bertefers Stabt umb Erraße bele-haiten Bertefers Stabt umb Erraße bele-haiten Wein Haus in Halle, Mähr bei discher hoffen erreich Weiner erfelter Stabt umb Erraße bele-haiten Bertefers Stabt umb Erraße bele-haiten ter haiten bertefen der Auftraße beleich in Wahren errhelte C. Mois in Dommissich.

E. Hildenhagen.

Aug. Aug. Mein reichhaltiges Lager in Borbeaury, Wein reichhaltiges Lager in Gone er eich baiten bertefen der haiten reichhaltiges Lager in Borbeaury, Abeiten, Lugars, Gone er Gehaft wegen Krankheit des Bestiere und him errbeite C. Mois in Dommissich.

Ein Saus, Mitte ber Stadt, ift gu berfaufen. Bu erfragen Buchererfir. 5.

Gine bollandifche Windmuble mit neu gebautem Bohnhaus, Scheune, 2 Worg, Ader, febr gut rentirend, foll wegen Rraftlichte tod Selftger sofort verfauft werben. Bu erfragen bei Leo-pold Goldmann, gr. Steinstraße 17.

300 Thir. auszuleihen Bo? jagt Ruhlerbrunnen 2, 1 Tr. Friedel. Rene und gebrauchte Dobel erfauft Erodel 7.

Alte Aleidungsftude, aber noch gut erhalten , find billig gi verfaufen fl. Candberg 3, part. Ein vierfitiger Schlitten ift zu ver iethen, pro Tag 1 366. Wogbeburgerftrage 42.

Gine gute Geige mit Raften gu berfaufen alter Marft 8.

J. M. Reichardt's Budhandlung, Halle a.S., Barfüßerfit. 12, licfert prompt für 1875 afle Zeit-ichriften u. Zournale, 3.B. Garr-tenlaube, Dabeim, Bazar, Bictoria, Daheim, Bazar, Bictoria, 3. Beitung: Ileber Land lieg. Blätter, **Rladdera** eftermann's Monatshefte, Chronit ber Zeit ic.

100 Visitenkarten men, Titel unb Bohnort li lithographirt für nur 15 I M Reichardt in Solle.

> bie beffen bewährteften Spfteme empfiehlt unter mehrihr. Garantie Aug. Baumgart, Rechaniter, gr llfricheftrage 10

Allte Eisenbahnschienen

gu Baugweden in gangen u. gefchlagenen gangen bis zu 22' u. neue Gruben-fchienen in allen gangbaren Profifen verfauft billigft

Ferdinand Korte.

Banichienen

gangbaren Langen und Pro Weißenborn & Comp.

in Salle. Dvale Tifche verf. preiswerth Barg 27

2 Baar Goslaer Chellengelaute rfauft Bilhelmeftrage 9.

Frifden Seedorich Aug. Moehring.

Feinste Sahnenbutter Prima Thür. Salzbutter siehlt Aug. Moehring.

Arac de Goa, Jamaica-Rum, iverfe Punfch Gffenzen, Grog-mb Glühwein-Effenz empfiehlt

Aug. Moehring. große Ulricheftrage Mr. 38.

Kieler Jettbücklinge, febr ichöne Lachöforellen, Bratheringe Neunaugen, Kräuterheringe, rufüsche Garbinen fets frifa bei Aug. Moehring.

Ruffischen Salat, gut marin. Deringe, Capern, Sarbellen, Biefennennaugen, Garbinen, Bratheringe, frischen Dorsch, Rachen, Deringe, Frischen Dorsch, Rache, feinke bollander Deringe, marinirten u. Rollaal, friidet Dirich, Schweins, Damms BehMill, Gold-Hagianen, wilde Enten. Blumenkohl. Staube 4, 5 und 6 Str. cumfesti. Enten, Blun 5 und 6 Sgr. et

C. Müller.

1874er Roth: und Weiftwein 187der vernigen in der general ab Kaiche 6 Sqr., vorzigglich schon zu Bouwien und Suppen, frische grüne Bomerangen inn Annanas, feinigen Jamafea Run, Arrac, Bunsch billigft bei C. Müller,

Fleisch-Berfauf

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controlen im bieseitigen Begirk sinben am:
29. Januar 1875 Worgens id Uhr in Connern,
29. Januar 1875 Worgens id Uhr in Connern,
30. Januar 1875 Worgens il 1 Uhr in Stabt Alsseben,
30. Januar 1875 Worgens il 1 Uhr in Stabt Alsseben,
statt, was mit dem Bemerken gur Kenntnis ver betressen Weserven und Wehreltet wert, das sieche beinderen Control. Drottes ausgegeben werben und
vas unentschulbigte Ausbleiben die gesehliche Etrase zur Volge hat.
Spale a. S., den 18. Derember 1874.
Königliches Bezirks. Commando des 2. Bataillons (Salle)
2. Wagdedurgischen Landwehr-Regiments Rr. 27.



KIS.



Wir faufen jedes Quantum reines Gis nach Gewicht. Feldichlößchen-Brauerei von G. & H. Schulze.

Zwölftes lektes großes Symphonie-Concert

Neuen Theater

Mittwoch den 6. Januar.

Brogramm später. Unfaug 4 Uhr.

Die ausstehenben Abonnemenisfarten haben nur noch in biefem Co biefem Concerte

Hôtel zur Tulpe. Mittwoch ben 30. December

Abend-Concert

vom Mufifdirector Fr. Menzel. Uhr. Entree a Berfon 3 Egr.

unchener Keller. Mittwoch Gefellichaftstag.

iideritz's Berg.

Bum Sylvesterabend erlaube ich mir meine werthen Gafte einem Weibnachtstänzchen mit großer Berloofung freund-bft einzuladen, Ergebenft Fr. Luderitz.

Punsch, Grog, Glühwein, ff. Weine, Russ. Salat, marinirte Heringe zum Sylversterabend auf Lüderitz's Berg.

Fankhänel's Restauration.

Leipzigerftraße 62,

empfieht ihre freundlichen und warmen Loale zu fleißiger Benugung. Reich-haltige Gpeifekarte, ff. warme Getranke und ff. Rier à Siedel 11/4, Sqr. Bon Reufahr an Mittagbiifch, im Monnement 71/2 Sqr. vogu geneigte Anmeldungen entgegen nehme. Achtungsvoll A. Kankhanel.

Gratulationskarten



C.F. Ritter, Salle a S. 42. gr. Ulricheftr. 42.

Aecht kölnisches Wasser

ACCHE KOIMISCHES WASSCI von Jean Maria Farina. Meine Rieberlage bavon bestudet sich bei Herrn W. König (Eppebition ber Saale-Zeitung) und emhsche ich per Ohd. Hacons in 41 Shr., 1 Ohd. 21 Thr., pr. Glas 124 Sgr., 4 Slas Johann Maria Farina in Köln.

11mgugshalber 1 mahag. Secre-nach tar, Stuhle, 1 Betiftelle u. f. w. zu verfaufen herrenftraße 11, 1. Etage.

Grufte und icherzhafte Stadt = Theater.

Mittwoch, ben 30. December 26. Borftellung im II. Abonnement.

Schneewittchen und die fieben Zwerge.

Schauspiel in 5 Bilbern, nach tem gleichnamigen Dabriden bearbeitet bon E. 21. Gorner. Kaffenöffnung 4 lihr. Anfang 5 lihr.

Donnerstag ben 31. December eibt bas Theater gefchloffen.

HARMONIE.

Donnerstag ben 31. December (Splovesterabenb) bon 71/2 Upr ab Ball in ber Raifer-Bilhelme-Salle.

Kühler Brunnen. Dienstag ben 29. b, M. Tanzkränzchen. Der Vorstand.

viermit sage ich allen Denen, welche meinen Mann zu einer lesten Blube-flätte begleiteten, sowie allen Denen, welche seinen Sarg so reichsich mit Kromen und Kränigen schmickten, meinen berzlichsten Dank.

Friederike Schmidt. hiermit fage ich allen Denen,

Meine Berlobung mit Fraulein Louise Stegmann in Albleben a/G. wird hiermit durch mich wieber aufge-

Colmar i/Gliaß, ben 26. Decbr. 1874. Albert Apis, beutscher Reichstelegraphen Beamter.

Balle. Drud und Berlag von Dito Benbel.